

Ein Haus voller Musik mitten in Innsbruck!



Ende 2017 soll der Bau des Hauses der Musik fertig sein. Das geplante Innenleben verspricht aufregend zu werden: Im Keller sind die Kammerspiele mit K2 und eine Blackbox untergebracht.

Welcome Zone mit Gastro

Im EG ist die Welcome Zone mit Ticket Center, Aufenthaltsarea und Gastronomie situiert. Vor allem auf die Gastronomie ist man stolz, da diese im Landestheater ja fehle, so Markus Lutz, künftiger kaufmännischer Direktor im Haus der Musik. Für jene wird es im neuen Jahr eine europaweite Ausschreibung geben. Im 1. OG befinden sich der Große und der Kleine Saal (550 und 130 Plätze), im 2. OG die Verbände (Tiroler Blasmusikverband, Tiroler Sängerbund und Tiroler Volksmu-

sikverein), im 3. OG das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, im 4. OG die Festwochen der Alten Musik und die Universitäten (das Mozarteum, das Tiroler Landeskonservatorium sowie das Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck) und im 5. OG wird die Musikbibliothek zum Schmökern anregen.

Voll im Zeitplan

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Rohbauarbeiten mit Firstfeier zur Zelebrierung des bisherigen Bauerfolges kommt jetzt die Endphase des Kulturbaus: Das Jahr 2017 steht im Zeichen des Innenausbaus, Ende 2017 bis Mitte 2018 wird das HdM eingerichtet und dann schließlich eröffnet. Jetzt heißt es also freudvoll warten! (sara)